



Demokratie **leben!**



Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Bundesprogramms „**Demokratie leben!**“ besteht für Vereine und Verbände auch **im Jahre 2023** die Möglichkeit, für Aktivitäten finanzielle Mittel zu beantragen. Die nachfolgenden Fragestellungen orientieren sich an Fragen, die auch an die Stadt Butzbach gestellt werden und deren Antworten sich in den Jahressachstandsberichten wiederfinden sollten.

Wir bitten Sie, nur dieses Formblatt für die Antragstellung zu benutzen, um größere Nachfragen unsererseits zu verhindern. Das Formblatt mit Ihren Antworten wird dem Begleitausschuss zur Genehmigung vorgelegt und Sie werden schriftlich über das Ergebnis informiert. Die beantragten Projekte dürfen nicht vor Genehmigung durch den Begleitausschuss beginnen.

Bitte **alle Originalbelege** an die Stadt Butzbach, **Frau Zietzling** – Magistrat der Stadt Butzbach, Marktplatz 1, 35510 Butzbach – senden, damit sie die Abrechnung bearbeiten kann:

**Nachfolgend die von Ihnen zu beantwortenden Fragen zu Ihren konzeptionellen Überlegungen Ihrer Aktivitäten.**

1	<b>Name des antragstellenden Vereins und Ansprechpartner:</b>  Arbeitstitel: „Das richtige Tor und neue Chancen“
2	<b>Adresse:</b>
3	<b>Telefonnummer:</b>
4	<b>E-Mail:</b>
5	<b>Gewünschte Antragssumme: 720,- €</b>
6	<b>Zeitraum der Verausgabung:</b> <i>Die Summe muss bis spätestens 15. Dezember 2023 abgerechnet sein.</i>
7	<b>Welche Arbeitsschwerpunkte haben Sie? (Bitte nachstehend ankreuzen)</b>  <input checked="" type="checkbox"/> Diskriminierung von Menschen mit Migrationshintergrund/Alltagsrassismus <input checked="" type="checkbox"/> Förderung einer Willkommenskultur allgemein <input checked="" type="checkbox"/> Demokratie- und Toleranzerziehung <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:
8	<b>An welche Zielgruppe richtet sich Ihr Projekt? (Bitte nachstehend ankreuzen)</b>  <input type="checkbox"/> z. B. Kindertagesstätten, <input checked="" type="checkbox"/> Schulen, <input checked="" type="checkbox"/> außerschulische Einrichtungen, <input checked="" type="checkbox"/> Eltern, Erziehungsberechtigte, <input checked="" type="checkbox"/> pädagogische Fachkräfte, Ehrenamtliche, <input type="checkbox"/> staatliche Akteure.
9	<b>Was wollen Sie durch Ihre Aktivitäten erreichen?</b>



Demokratie **leben!**



	<p>Die Torgröße an die Größe der Kinder und Jugendlichen anpassen zu können erhöht die Attraktivität des Zusammenspiels und in gleicher Weise die Anzahl der Erfolgserlebnisse. Die höhenverstellbare Querstange ist Basis des benannten Anspruches. Sie lässt zu, dass mit vorhandenen Toren gearbeitet werden. Vor allem aber besteht die Chance, dem Partizipationsgedanken gerecht zu werden, weil dadurch zahlreichen Gruppen Erfolgserlebnisse zuteilwerden. Es wird dem Selektionsgedanken eine Absage erteilt und somit dem Gruppenspiel deutlich gerechter geworden, denn auch die Ungeübten erreichen so das gesteckte Ziel. Durch diese Investition wird Teilhabe möglich.</p> <p>Jede Woche an zwei Tagen bei vier Gruppen, das bedeutet ca. 60 Personen partizipieren von dieser Beschaffung. Alle zwei Wochen gibt es Sonderveranstaltungen – das sind ca. 20 Einsätze im Jahr. Die Investition ist nachhaltig und hat Bestand für mind. 20 Jahre.</p> <p>Viele Kinder erfahren sich durch dieses Hilfsmittel deutlich weniger defizitär, haben mehr Erfolgserlebnisse, entwickeln mehr Motivation und somit wird durch den Einsatz der Querstange auf die Bedürfnisse der Zielgruppe eingegangen und dadurch mehr Teilhabe ermöglicht und weniger Überforderung erzeugt. Erkennbar wird das Selbstwertgefühl der Kinder und Jugendlichen erhöht.</p>
<p>10</p>	<p><b>Wofür sollen die Mittel Personalkosten, Sachkosten und Verpflegungskosten (sind jeweils einzeln aufzuführen) eingesetzt werden und in welcher Höhe?</b></p> <p><u>Querlatte zur Höhenreduzierung eines Jugendfußballtores:</u> 2x 360,-€ = 720,-€</p>